



TOFUTOWN

# Start your Green Company!

Bewirb Dich für den »TOFUTOWN Green Company Tomorrow Award«

---

Gründe Dein eigenes »Young-Organic-Business«! Du bekommst in diesem Text streng geheime TT-Praxistipps (TT=Tapfere Tofumacher), um mit Deinem eigenen Laden gelassen arm und vielleicht auch glücklich zu werden (ist übrigens viel netter als reich und berühmt).

**Womit sonst kann man unsere Gesellschaft so schön und so effektiv revolutionieren und sich selbst so komplett ausleben wie mit einer eigenen Firma?**

Die 10 folgenden anschaulichen TOFUTOWN-Praxistipps für Unternehmensgründer können Dir helfen, eigene Entscheidungen zu treffen und vielleicht auch schon die ersten Schritte zu gehen. Neben diesen praxistauglichen Anhaltspunkten schreiben wir einen Gründer-Preis aus, der weiter unten im Text beschrieben wird. Bei Interesse bitte einfach bewerben!

Sich selbstständig zu machen (oft gleichbedeutend mit selbständig zu werden bzw. auf eigenen Füßen zu stehen) ist ein cooles Fiasko. »Lass uns duzen«, weil Leute, die dumm genug sind sich selbstständig zu machen, »Du« zueinander sagen sollten.

Habt Ihr den Traum einen eigenen Laden zu gründen? Und wie bitte wird man eigentlich der neue Öko Bill Gates, der nächste Veggie Sergey Brin, der Mark Z. des Tofufacebooks oder die Ariana Huffington des Gemüse Talks? Oder wollt Ihr lieber erst mal der nächste PR Agent oder der nächste Kiosk- bzw. Imbissbuden-Besitzer mit scheinbar revolutionärer Bio-Veggie-Curry- Wurst werden, was ehrlich gesagt das deutlich Schlauere zum Start sein könnte. Größenwahn und zu viel Ehrgeiz können einem verdammt schnell auf den Magen schlagen und man verliert das, was man als GründerIn dringend braucht, nämlich eine »unverschämte Gelassenheit«, um die sich täglich ändernden Aufgaben konstruktiv anzugehen.

Durch Tofu, das bescheidenste und zurückhaltendste Food Produkt dieses Planeten und durch die Entwicklung und die Geschichte von TOFUTOWN, die wunderbar luftig und leichtfüßig von Statten ging, fühlen sich viele Menschen ermutigt, etwas Eigenes zu starten. Einige kontaktieren uns und wollen wissen, wie man das denn wohl anstellt. Kreative Köpfe möchten uns ihre eigene Idee oder ein unschlagbares Rezept vorstellen. Auch werden wir häufiger gefragt, ob sich TOFUTOWN an neuen Startups beteiligt.



## TOFUTOWN

Tofumacher Bernd Drosihn (Spitzname Dr. Tofu) hält ab und an Vorträge zu Themen wie ökologische Unternehmensgründungen, Neuorientierungen, wirtschaftlichen und technischen Dingen sowie Marketing, Food-Industrie im Wandel, Next Foods, Kommunikation, etc.. Dr. Tofu schimpft gerne öffentlich über die seiner Meinung nach hinfällig verkrampften Slogans wie »Fördern und Fordern« oder Exzellenz- bzw. Elite-Begriffe unseres zerbrochenen Bildungs- und Wirtschaftssystems, das eine nicht sinnvolle »Leistung« oder »komische Ambitionen« abfragt, anstatt auf Schulhof- und Social-Skills zu setzen. Er wird manchmal im Anschluss von Vorträgen oder auf Messen von quirligen Gründern angesprochen.

Das alles ehrt uns sehr, denn es zeigt, wie vertraut und nahe sich viele Menschen unseren Aktionen, unseren Lebensmitteln und unserer Firma fühlen und wie unsere tägliche Arbeit andere anstecken kann. Als »Vorbild« zu wirken ist eine ziemlich gute Motivation für alle TOFUTOWN Kolleginnen und Kollegen.

Tofu selbst ist ein ganz traditionelles »Open Source Produkt« und in dieser Tradition sagen wir: Guckt Euch bitte von TOFUTOWN, seinen Webseiten und Produkten so viel ab, wie ihr gebrauchen könnt. Bitte verletzt dabei lediglich in der Namensgebung keine Markenrechte (die TOFUTOWN Marke »VeggieLife« und ihr Claim »fleischlos glücklich« z.B. werden häufiger sehr nahe gestreift).

Und jetzt kommt er auch schon, der

### **TT-Praxistipp No. 1:**

**»Finde für Dein Business einen eigenen Namen, der Deine Idee gut repräsentiert und recherchiere, ob es jemanden gibt, der sich einen ähnlichen oder gleichen Namen gegeben hat.«**

### **Mut machende Gründungsstorys**

TOFUTOWN selbst ist einst gestartet, weil sich vor vielen Jahren 9 damals sehr junge Leute (vegetarische Öko-Hippies) zusammantaten und in den verdammt düsteren 80ern ein Tofu Kollektiv zunächst im Hinterzimmer eines Kölner Bioladens gründeten. Es ging darum, die Welt mit vegetarischer Bioahrung besser zu machen und vielleicht sogar zu heilen. Nach ca. 6 Jahren und drei Umzügen war dieses Kollektiv picke packe pleite und die erste und zweite Generation der Kollektiv-Mitglieder in alle Himmelsrichtungen geflohen. Sie machten meist woanders, teilweise ökologisch, weiter und es erwachsen daraus schöne Projekte wie z.B. die erfolgreichste Bio-Messe der Welt, ein weltweit operierender Kunstbuchverlag, eine EDV-Firma, ein Bio-Großhändler (der inzwischen auch wieder pleite und längst vergangen ist) sowie eine Sprossen-Firma und immerhin zwei Tofufirmen. Addiert man die wirtschaftlichen Effekte, kommen bis heute mehr als 2.000 Jobs zusammen, die aus diesem Kollektiv der abgebrochenen Studenten, der tiefbegabten Verlierer, der Diskriminierten und freakigen Revoluzzer hervorgegangen sind. Alle Kollektivisten sind damals schon aus unserem kranken Bildungssystem ausgestiegen. Mach es ihnen einfach nach.



TOFUTOWN

**TT-Praxistipp No. 2 (Grundrezeptur):**

**»Freu Dich! Egal ob es klappt oder nicht und wenn nicht, mach woanders heiter weiter. »Sprechen« und »Machen« sind die Grundzutaten jeder menschlichen und wirtschaftlichen Existenz. Verlieren ist übrigens sehr viel interessanter als gewinnen, denn gewinnen kann jeder.«**

Und schon kommt ...

**TT-Praxistipp No. 3:**

**»Mach es nur dann ganz alleine, wenn Du ein furchterregender Eigenbrötler bist. Ansonsten denke daran: Die beste Methode für eine Gründung ist eine kluge Mischung von Leuten, die unterschiedliche Fähigkeiten haben.«**

Such Dir geschickte Anpacker mit Praxis

Für das Tun im Alltag könnte es sehr viel schlauer sein, gute Typen, die vernünftig arbeiten und selbst anpacken können zu nehmen, als große Überzeugungstäter, die aber keine Fachkenntnis oder Erfahrung haben und wenig praktische Fähigkeiten. Sieh Dir bei Einstellungen keine Zeugnisse an, sie sagen nichts über Leute aus. Schmeiße jedes Abitur, jeden Dokortitel und jede Professur, zusammen mit Deinen eigenen Jodeldiplomen, ungelesen in den Papierkorb. Die allermeisten guten Firmen wurden und werden von Bildungsabbrechern gegründet.

**TT-Praxistipp No. 4:**

**»Mach aus flexiblen Fachleuten oder guten Arbeitern Ökoveggies und nicht umgekehrt. Die bunte Mischung macht's, sowohl bei Kunden als auch bei Mitarbeitern. Eine Firma mit Schubladendenken kann nichts Gutes werden. Halte Dich von Ideologie und Glauben fern.«** (Das gilt übrigens auch für »hypervejane« Ideologien)

**Each one teach one**

Wenn Du es alleine machst, suche Dir gute Leute für das, was Du selbst nicht vernünftig kannst, möglichst als zunächst kostenlose Mentoren oder auch als wohlmeinende Minderheitsgesellschaft. Deine Mentoren könnten z.B. Leute sein, die über entsprechende Erfahrungen verfügen aber keine großen materiellen Interessen verfolgen.

**TT-Praxistipp No. 5:**

**»Rightsizing your business – starte mit der richtigen Größe.«  
Rightsizing oder: Was will ich werden wenn ich mal groß bin?**

Es ist u.U. einfacher ein Handelsunternehmen, einen Fast Food Laden, einen Online Versender oder eine Dienstleistungsfirma die z.B. App's entwickelt zu gründen und mit dieser Erfahrung später evtl. einen Hersteller oder etwas anderes Grandioseres daraus zu formen. Lebensmittel selbst zu erfinden UND selbst herzustellen ist rechtlich, technisch und finanziell nicht einfach und kann schnell überfordern (auch die meisten der bekannten Veggie Marken stellen ihre Produkte nicht selbst her). Für eine Gründung ist es ausschlaggebend, einen guten Rahmen in der richtigen Größenordnung zu finden, der so flexibel ist, dass Wachstum und Konzeptänderungen möglich sind. Über- und unterfordere Dich nicht. Die richtige Businessgröße und damit das eingesetzte Eigen- und Fremdkapital sind auch eine Frage der individuellen Stresstoleranz. Denke Deinen Laden in das nächste Jahrzehnt. Größe ist relativ und hat nur in Bezug auf Dich selbst eine Bedeutung.



## TOFUTOWN

### **TT-Praxistipp No. 6:**

**«Business geht so: »Man kennt einen, der einen kennt, der einen kennt und die/der vielleicht die richtige Frau oder der richtige Mann für die Lösung des jeweiligen Problems ist.«**

### **Networking hilft!**

Business ist »sprechen« und »machen« und »selbst rausfinden«. Sprich mit anderen über Deine Probleme und verkrieche Dich nicht in der Verzweiflung.

### **TT-Praxistipp No. 7:**

**«Wenn es nicht läuft, stell Dich ehrlich der Situation und hör rechtzeitig und so gelassen wie möglich auf.«**

### **Scheitern**

Keine Angst vor Niederlagen! Dr. Tofu hat insgesamt drei Mal Konkurs angemeldet (Pleite gemacht). Ein Mal ist er mit einem Tofu Kollegen rausgeflogen, weil der heilige Amtsrichter gebrüllt hat: »TORFU! Da weiß doch jeder, dass Ihr pleite seid. Wer so bekloppt ist, Euch Langhaarigen was gegen Rechnung zu liefern, ist selber schuld. Raus hier!« (Wir waren gar nicht alle langhaarig, einer hatte einen Irokesen, aber wir hatten auch Leute mit absolut normalem kredit-tauglichem Haarschnitt!)

Trotz dieser lustigen Geschichte: Wenn es nicht mehr geht, bitte keine Existenz aufs Spiel setzen, sondern rechtzeitig aufhören. Nicht in der Ecke einsam verzweifeln, sondern mit anderen sprechen hilft. Vernünftig pleite zu gehen will gelernt sein und ehrlich gesagt erfährt man viel über sich, seine Mitmenschen und die Mechanik des Wirtschaftslebens.

### **TT-Praxistipp No. 8:**

**«Mach keine seltsamen Pläne für Dritte, sondern sei gewiss, es wird hinterher ohnehin fundamental anders aussehen, als Du es Dir ausmalst. Gehe immer nur die nächste Hürde an«**

### **Berate dich selbst**

Sei Dein eigener Unternehmensberater und schalte Deinen gesunden Menschenverstand ein. (Halte dich ganz weit fern von allen großen und kleinen KPDMLs, PVCs, Roland Kaisers, Mc Sonstwas, Boston Consulting Quatsch, Ernie und Berts, Dingsbums Controls und wer sonst noch so herumturnt.) Menschen hingegen, die Dir bedingungslos und ohne Gegenleistung helfen, sind von Nutzen. Nutze die IHKs, die für kleine Fragen gut sind (Anmeldungen, Namensrecherchen, kleine rechtliche Fragen). Lobby-Verbände wie Öko- oder Vegetarier-Vereinigungen hingegen helfen Dir kaum und können natürlicherweise gar nicht anders, als ihren eigenen Bereich in den Himmel zu heben. Wie können sie Dich auf der Basis ihrer Eigenmotivation neutral beraten? Neben den IHKs sind Sparkassen mit ihren Firmenkunden-Beratern zu empfehlen, die KfW-Kredite oder andere Förderprogramme anzapfen können. Lass Dir von Ihnen aber keinerlei Bürgschaften aufzwingen (vor allem nicht von Oma oder anderen Verwandten). Stell Dir selbst kritische Fragen. Fragen stellen ist schlauer als »Bescheid wissen«. Das wichtigste Wort im Business ist »nein«. Lerne »nein zu sagen« wenn Du es schlecht kannst. Einige Bio Großhändler bieten für neue Kunden kleine Kreditlinien an und sie helfen bei Standortanalysen sowie der Ladeneinrichtung.



TOFUTOWN

**TT-Praxistipp No. 9:**

**»Berate Dich selbst durch gerades Überlegen und dadurch, dass Du Dir Handlungsoptionen erarbeitest und in Ruhe gegeneinander abwägt. Keine Eile und kein Huddel. EIN Angebot ist KEIN Angebot. Sei skeptisch. Bring Dich selbst in die Position eine Wahl zu haben. Das Leben macht dann mehr Spaß.«**

**Heritage – Deine eigene Business Mission**

Die Leute lieben gute Gründungsgeschichten. So lässt sich hervorragend eine vernünftige Business Unterredung anfangen und Du kannst direkt ein wichtiges Signal, eine »Mission« in solch einer Story unterbringen (so wie die HP-Garage; die Story, als sich die Beatles oder die Stones das erste Mal getroffen haben und wie Jobs und Paul Allen Apple in einer Wohngemeinschaft gründeten oder wie Mark Zuckerbergs Probleme eine Freundin abzubekommen der Gründungsimpuls von Facebook war).

**TT-Praxistipp No. 10:**

**»Kümmere Dich um die Weiterentwicklung Deiner Idee anhand Deiner eigenen Geschichte und der Geschichte Deiner Firma und Sorge so dafür, dass jemand dich vermisst, wenn Du stirbst.«** Steve Jobs lebt in Apple weiter.

Oft vermittelt sich der Eindruck, es sei übermenschlich schwer sich selbständig zu machen und man müsse sich jeden Tag sehr heftig anstrengen. Wenn es aber wirklich zu hart wird, ist es vielleicht aber auch der falsche Weg. Geh lieber da lang, wo es leicht wird und das tägliche Tun mit Spaß von der Hand geht.

Dieser gesamte Text in einem einzigen Satz:

**»Mach aus Deinem Geschäft keine Ideologie und keinen Glauben, beurteile niemanden und behindere dich nicht pausenlos selbst, indem Du »mehr« haben willst und gleichzeitig Angst hast »weniger« zu bekommen.«**



TOFUTOWN

## Der TOFUTOWN Green Company Tomorrow Award

TOFUTOWN mit seinen Marken und Webseiten und veggienation.org unterstützen Deine/Eure Unternehmensgründung in Zusammenarbeit mit der Anwaltskanzlei Wilde Beuger Solmecke in Köln.

**Wir schreiben für den Gewinner 4.000 Euro in Cash sowie eine Beratung in Sachleistungen (Gesellschaftsrecht, Verträge, Markenrecht etc.) im Gegenwert von ca. 1.000 Euro aus.**

Die Gewinner werden mit ihrer Idee auf der Seite veggienation.org und auf Tofutown-Seiten in einem Porträt vorgestellt.

### **Voraussetzungen für die Bewerbung:**

Euer Unternehmen ist noch nicht gegründet oder es befindet sich in der erweiterten Gründungsphase und macht noch keine Gewinne (nicht älter als zweieinhalb Jahre). Euer Unternehmen ist offen für alle (Keine Ideologie bitte! TOFUTOWN und veggienation.org fußen auf den Ideen der »bunten Republik« und der »Völkerverständigung«) und beschäftigt sich mit ökologischen und vegetarischen Themen. Wir möchten Dich/Euch gerne persönlich kennenlernen und erbitten deshalb ein kurzes Video mit der kurzen Präsentation Eurer Geschäftsidee. Außerdem hätten wir gerne eine einzige DIN A4 Seite auf der Ihr/Du den Unternehmenszweck in nur einem einzigen Satz beschreibt. Weiterhin sollten dort die wichtigen Fakten aufgeführt sein. Bitte schicke den Video Link, die eine DIN A4 Seite und ein Bewerbungsschreiben, in dem Du uns die Veröffentlichung Deines Video-Links schriftlich erlaubst, bis zum **31.03. 2015** an die Adresse:

### **WILDE BEUGER SOLMECKE Rechtsanwälte**

**Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29**

**50672 Köln**

**Stichwort »TOFUTOWN Green Company Tomorrow Award«**

TOFUTOWN und Dr. Tofu haben im Laufe der Jahre zahlreiche Firmengründungen bzw. kleine und größere Projekte ohne viele Bedingungen unterstützt: Z.B. zwei Köche bzw. Kochbuchautorinnen (einer ist inzwischen berühmt und einer arbeitet noch dran), eine Schnellrestaurantkette mit inzwischen immerhin drei Outlets, eine Cafe Bar, eine rasant gestartete ambitionierte Supermarktkette, einen kleineren Tofumacher, ein Tofu-Projekt in Afrika, mehrere Biosupermärkte, eine französische Veggie-Firma, eine Smoothie-Firma, ein Energieriegel-Projekt, etc.

Niederlagen, erschütternde Bankgespräche sowie lustige Begegnungen mit komischen Aliens und Beamten aller Couleur im Dutzend. Das Buch für Veggie/Öko Unternehmensgründer: Bernd Drosihn – »Tofu« Vom skurrilen Kampf um ein unscheinbares Weltnahrungsmittel

*Ventil Verlag, broschiert, 160 Seiten, 2 Auflage, erschienen 2010, ISBN: 978-3931555535*